

## Auftrag: DNV 020102 RKH

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Eigenanteile Landkreiskommunen	500.9000	57.500	55.000	40.084
	539.0500	0	0	7.186
	699.0100			47
Eigenanteile Gemeinde Seeheim- Jugenheim Umleitungsverk. Balkhausen	500.9000			10.170
Kostenübernahme VMS	500.9000	16.000	12.000	14.524
Abrechnung Verkehrsvertrag	500.9000	0	0	17.678
	539.0500	0	0	13.889
Gutschrift VMS	679.0000	0	0	
<b>Summe</b>		<b>73.500</b>	<b>67.000</b>	<b>103.578</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Abrechnung Verkehrsvertrag	679.0000	115.000	110.000	92.000
	699.0100	0	0	30.689
Umleitungsverkehr Balkhausen	679.0000	0	0	20.340
VMS	679.0000	20.000	15.000	17.284
Eigenanteile Landkreiskommunen	679.0000	0	0	2.924
	699.0100	0	0	47
<b>Summe</b>		<b>135.000</b>	<b>125.000</b>	<b>163.284</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>61.500</b>	<b>58.000</b>	<b>59.706</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		0	0	0
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		61.500	58.000	59.706

## Erläuterung

Im Jahr 2012 ist mit steigenden Preisen für die Treibstoffbeschaffung zu rechnen, welche nicht durch Mehreinnahmen kompensiert werden können. Dadurch steigt die Umlage um ca. € 5.000, wovon die Kommunen 50 % übernehmen. Des Weiteren erhöht sich der aus der Übernahme der Mehrwertsteuer resultierende Finanzierungsanteil des VMS durch Anpassung an die Kostenentwicklung.

Bickenbach	€ 16.500
Mühltal	€ 16.500
Seeheim-Jugenheim	€ 24.500

**Auftrag: DNV 020103 HAV VBG K 56 + K 58**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Eigenanteile Landkreiskommunen	500.9000	45.000	45.000	44.882
	539.0500	0	0	0
	699.0100	0	0	538
Abrechnung Verkehrsvertrag	500.9000	0	0	204.632
	539.0500	0	0	8.200
Eigenanteile Landkreiskommunen VMS	500.9000	0	0	
<b>Summe</b>		<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>258.252</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Abrechnung Verkehrsvertrag	679.0000	190.000	200.000	383.000
Kosten VMS	679.0000	40.000		
Endabr. Eigenanteile Landkreiskommunen Jahr 2009	699.0100	0	0	8.093
<b>Summe</b>		<b>230.000</b>	<b>200.000</b>	<b>391.093</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>185.000</b>	<b>155.000</b>	<b>132.841</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		25.000	25.000	22.499
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		160.000	130.000	110.342

**Erläuterung**

Die Einnahmensituation des Linienbündels "Darmstadt / Ober-Ramstadt" entwickelt sich positiv, so dass sich die Umlage um ca. € 10.000 reduziert.

Zum Fahrplanwechsel 2012 wird das Linienbündel an das Verkehrsmanagementsystem der HEAG mobilo angeschlossen. Die Kosten von ca. € 40.000 werden nach Verkehrsanteilen der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg belastet.

**Auftrag: DNV 020104 HAV VBG 675, 5513, 5515 und 5516**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Erstattung Ergebnis Linie 675 durch RMV	500.9000	200.000	0	0
<b>Summe</b>		<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen</b>				
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt		-75.000	0	0
Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg		-125.000	0	0

**Erläuterung**

Die Bedienung des Linienbündels "Weiterstadt" der Linien 675, 5513, 5515 und 5516 soll bis zum Dezember 2014 direkt an das Verkehrsunternehmen HAV vergeben werden.

Die DADINA dient als Abrechnungsstelle sowohl für die lokalen Linien 5513, 5515 und 5516 wie auch für die regionale Linie 675. Die Finanzierung erfolgt über einen mit der Firma HAV vereinbarten Verkehrsvertrag. Das Ergebnis für das gesamte Linienbündel wird seitens der DADINA über Landesmittel finanziert. Gegenüber dem RMV erfolgt eine Linienerfolgsrechnung zur Linie 675. Der RMV wird die Kosten für die Linie voraussichtlich in der o.g. Höhe der DADINA erstatten.

**Auftrag: DNV 020105 HAV VBG K 64**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Eigenanteile Landkreiskommunen Jahr 2010	500.9000	0	0	20.591
Kalkulation Endabrechnung Eigenanteile Landkreiskommunen Jahr 2010		0	0	21.520
Endabr. Eigenanteile Landkreiskomm. Jahr 2009	500.9000 539.0500	0	0	153
IK-Ausgleich Odenwaldkreis Endabrechnung IK-Ausgleich Jahr 2008	500.9000 539.0500	0	0	2.430 335
Endabrechnung Verkehrsvertrag Jahr 2009	539.0500	0	0	545
Korrektur Falschzuordnung Abschlag Verkehrsvertrag Jahr 2010	679.0000	0	0	119.000
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>164.574</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Umbuchung Eigenanteile Landkreis- kommunen wegen Falschzuordnung Abschlagszahlung Abrechnung Verkehrsvertrag	500.9000	0	0	8.147
Kalkulation Endabrechnung Verkehrsvertrag Jahr 2010	679.0000 679.0000	0	0	169.000 19.356
Endabr. Eigenanteile Landkreiskomm. Jahr 2010	699.0100	0	0	464
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>196.967</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.393</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.393</b>

**Erläuterung**

Der Verkehrsvertrag mit der Firma HAV zum Betrieb der Buslinie K 64 wurde zum 15.08.2010 mit der Vergabe des Linienbündels "Groß-Umstadt" an die Firma Jungermann beendet.

**Auftrag: DNV 020106 HAV VBG K 55 + K 57**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<u>Erträge</u>				
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Aufwendungen</u>				
Festverkehre	679.0000	15.000	10.000	15.260
<b>Summe</b>		<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>15.260</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>15.260</b>
Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt		6.000	3.000	5.853
Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg		9.000	7.000	9.407

**Erläuterung**

Da das Linienbündel "Reinheim" von der Fa. HAV im Rahmen einer eigenwirtschaftlichen Konzession bedient wird, entstehen der DADINA keine Kosten für das Regelangebot. Für Mehrverkehre bei Festveranstaltungen muss die DADINA Bestellungen bei der Firma HAV finanzieren, da diese Verkehre zurzeit nicht eigenwirtschaftlich zu erbringen sind. Es wird mit gegenüber den Vorjahren erhöhten Bestellkosten von ca. € 15.000 gerechnet, da in Anpassung an die Fahrgastnachfrage das Angebot der Festverkehre ausgeweitet wurde.

**Auftrag: DNV 020107 Schüssler**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Kostenübernahme Stadt Pfungstadt Jahr 2010	500.9000	0	170.000	180.000
Kalkulation Endabrechnung Verkehrsvertrag Jahr 2010	500.9000	0	0	7.972
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>170.000</b>	<b>187.972</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Kalkulation Endabrechnung Kostenübernahme Stadt Pfungstadt Jahr 2010	679.0000	0	0	7.972
Abschlagszahlung Abrechnung Verkehrsvertrag Fa. Schüssler	679.0000	0	100.000	110.000
Abrechnung ALT Fa. Schüssler	679.0000	0	70.000	70.000
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>170.000</b>	<b>187.972</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterung**

Mit der Reaktivierung der Bahnstrecke Darmstadt-Eberstadt - Pfungstadt erfolgt eine Neustrukturierung des Busnetzes im Gebiet der Stadt Pfungstadt. Die von der Firma Schüssler betriebene Linie PS wird eingestellt. Die Verkehrsbedienung zwischen der Stadt Pfungstadt und den Ortsteilen Eich, Eschollbrücken und Hahn erfolgt künftig über die Buslinien K60 und PE und das AST der Stadt Pfungstadt. Durch die Einstellung des Verkehrs endet der Verkehrsvertrag der DADINA mit der Firma Schüssler.

**Auftrag: DNV 020108 Spahn + Roth (Linien K 53, K 54, K 65, K 66 und K 86)**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
IK-Ausgleich KVG Offenbach	500.9000	25.000	25.000	23.986
Eigenanteile Kommunen	500.9000	110.000	102.000	93.013
Kalkulation Endabr. Eigenanteile Kommunen Jahr 2010	500.9000	0	0	9.845
Umbuchung Abschlag Verkehrs- vertrag wg. Falschen Auftrag	500.9000	0	0	45.000
Kostenanteile Gelenkbusfahrten VU Aschaffenburg	500.9000	0	0	1.045
	539.0500	0	0	1.471
IK-Ausgleich KVG Offenbach Endabr. Jahr 2009	539.0500	0	0	417
Eigenanteile Kommunen Endabr. Jahr 2009	539.0500	0	0	7.728
Stormo Abschlagszahlung	679.0000			45.000
<b>Summe</b>		<b>135.000</b>	<b>127.000</b>	<b>227.505</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Abrechnung Verkehrsvertrag lfd. Jahr Prognose Abr. Verkehrsvertrag Jahr 2010	679.0000	245.000	229.000	300.000
Zusatzkosten VMS-System 2010	679.0000	0	0	5.822
Prognose IK-Ausgleich KVG Offenbach Jahr 2010	679.0000	0	0	14.000
Gelenkbusfahrten VU Aschaffenburg	679.0000	0	0	5.866
	699.0100	0	0	2.089
	699.0100	0	0	2.945
Endabr. Verkehrsvertrag Jahr 2009	699.0100	0	0	3.752
<b>Summe</b>		<b>245.000</b>	<b>229.000</b>	<b>334.474</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>110.000</b>	<b>102.000</b>	<b>106.969</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		0	0	0
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		110.000	102.000	106.969

**Erläuterung**

Die Kostensteigerung v.a. für Personal und Treibstoffe von ca. € 30.000 kann nur zu einem Drittel durch Mehreinnahmen kompensiert werden, so dass sich die Kostenanteile für die DADINA und die Kommunen erhöhen.

Die Bestellkosten sind zu 50 % von den Kommunen zu finanzieren Es ergeben sich folgende Kostenanteile für die Landkreiskommunen erhöhen:

Stadt Babenhausen: € 82.000

Gemeinde Schaaflheim: € 28.000

**Auftrag: DNV 020109 Kirchmeyer (Linie K 67)**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Prognose Abr. Verkehrsvertrag Jahr 2010	539.0500	0	0	12.093
Endabrechnung Verkehrsvertrag Jahr 2009	539.0500	0	0	2.544
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.637</b>
<b>Aufwendungen</b>				
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.637</b>
Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt		0	0	0
Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg		0	0	-14.637

**Erläuterung**

Der Verkehrsvertrag mit der Firma Kirchmeyer zum Betrieb der Buslinie K 67 wurde zum 15.08.2010 mit der Vergabe des Linienbündels "Groß-Umstadt" an die Firma Jungermann beendet.



**Auftrag: DNV 020110 Jungermann (Linie K 68)**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Eigenanteile Kommune lfd. Jahr	500.9000	0	0	33.203
Prognose Endabr. Eigenanteile	500.9000	0	0	13.002
Landkreiskommunen Jahr 2010				
Endabr. Eigenant. Kommunen Jahr 2009	539.0500	0	0	196
Endabr. Verkehrsvertrag Vorjahr	539.0500	0	0	
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>46.401</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Abrechnung Verkehrsvertrag lfd. Jahr	679.0000	0	0	35.000
Kalkulation Endabr. Verkehrsvertrag Jahr 2010	679.0000	0	0	26.970
Endabrechnung Verkehrsvertrag Jahr 2009	679.0000	0	0	17.976
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>79.946</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>33.545</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		0	0	0
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		0	0	33.545

**Erläuterung**

Der Verkehrsvertrag mit der Firma Jungermann zum Betrieb der Buslinie K 68 wurde zum 15.08.2010 mit der Vergabe des Linienbündels "Groß-Umstadt" der Linien K 64, K 67, K 68, K 69 und K 70 an die Firma Jungermann beendet (vgl. DNV 020115).

**Auftrag: DNV 020111 Winzenhöler (Linie K 70)**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<u>Erträge</u>				
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Aufwendungen</u>				
Abrechnung Verkehrsvertrag lfd. Jahr	679.0000	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		0	0	0
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		0	0	0

**Erläuterung**

Der Verkehrsvertrag mit der Firma Winzenhöler zum Betrieb der Buslinie K 70 wurde zum 15.08.2010 mit der Vergabe des Linienbündels "Groß-Umstadt" an die Firma Jungermann beendet.

**Auftrag: DNV 020112 Werner (Linie 676)**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<u>Erträge</u>				
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Aufwendungen</u>				
Zuschuss an Gde. Alsbach-Hähnlein	679.0000	0	0	3.181
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.181</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.181</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.181</b>

**Erläuterung**

Die Linie 676 wurde im Rahmen der von der DADINA zusammen mit dem VRN durchgeführten Ausschreibung des Linienbündels "Nördliche Bergstraße" zum Fahrplanwechsel 2011 neu vergeben. Neuer Betreiber ist die Firma NVS aus Darmstadt, die Zuschüsse zur Linie 676 werden zusammen mit den Zuschüssen zur Linie 669 unter dem Auftrag DNV 020402 (Regionalverkehr VRN) dargestellt.

**Auftrag: DNV 020113 NVS Winzenhöler (K 59 und K 62)**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
IK-Ausgleich LNVG Groß-Gerau	500.9000	105.000	95.000	80.000
Eigenanteil Stadt Pfungstadt neue	5009000	60.000		
Kalkulation Endabrechnung IK- Ausgleich LNG Groß-Gerau	500.9000	0	0	10.608
Kalkulation Endabrechnung Verkehrsvertrag	500.9000	0	0	158.955
Endabr. IK-Ausgleich Jahr 2009	538.0000	0	0	1.437
	539.0500	0	0	4.127
Endabr. Verkehrsvertrag Jahr 2009	539.0500	0	0	28.217
<b>Summe</b>		<b>165.000</b>	<b>95.000</b>	<b>283.344</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Abrechnung Verkehrsvertrag	679.0000	210.000	140.000	297.000
Finanzierung VMS+Testate	679.0000	45.000	45.000	45.618
	699.0100			9.774
<b>Summe</b>		<b>255.000</b>	<b>185.000</b>	<b>352.392</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>69.048</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		36.000	36.000	34.037
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		54.000	54.000	35.011

**Erläuterung**

Im Zuge der Reaktivierung der Bahnstrecke Darmstadt-Eberstadt - Pfungstadt wird der Busverkehr neu gestaltet. Es wird neu die Linie K60 (Gernsheim - Pfungstadt) eingerichtet, was zu zusätzlichen Bestellkosten für die DADINA von € 60.000 führt. Diese werden durch die Stadt Pfungstadt übernommen, da diese durch die Einstellung der Linie PS die Kosten zur Bestellung dieser Linie einspart und die Linie K60 für die Verbindung zwischen Hahn und Pfungstadt als Ersatz der Linie PS dient. Die bisher von der Linie PS angebotenen Stadtteile Eich und Eschollbrücken werden künftig mit der Linie PE und dem Anrufsammeltaxi der Stadt Pfungstadt angefahren.

**Auftrag: DNV 020114 HEAG mobiBus kommerzieller Verkehr**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
IK-Ausgleich KVG Offenbach	500.9000	40.000	35.000	40.000
	539.0500	0	0	7.920
<b>Summe</b>		<b>40.000</b>	<b>35.000</b>	<b>47.920</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Auflösung so. Fo. IK-Ausgleich KVG Offenbach 2007 + 2008	539.0500	0	0	60.000
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>-40.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>12.080</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		-29.600	-25.900	8.939
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		-10.400	-9.100	3.141

**Erläuterung**

Im Jahr 2011 konnte eine Einigung mit der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach hinsichtlich des Kostenanteils für die Bedienung des Ortsteil Urberach der Stadt Rödermark durch die kommerziell bediente Linie U erzielt werden. Es ist künftig damit zu rechnen, dass ein Ertrag von ca. € 40.000 aus dem Infrastrukturkostenausgleich erzielt werden kann.

**Auftrag: DNV 020115 Jungermann (Linien K 64, K 67, K 68, K 69 und K 70)**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Eigenanteile Landkreiskommunen	500.9000	185.000	160.000	0
Kalkulation Endabr. Eigenanteile Kommunen Jahr 2010	500.9000	0	0	77.292
<b>Summe</b>		<b>185.000</b>	<b>160.000</b>	<b>77.292</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Finanzierung Verkehrsvertrag	679.0000	370.000	320.000	100.000
Kalkulation Endabr. Verkehrsvertrag Jahr 2010	679.0000	0	0	40.287
Finanzierung VMS	679.0000	30.000	0	
<b>Summe</b>		<b>400.000</b>	<b>320.000</b>	<b>140.287</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>215.000</b>	<b>160.000</b>	<b>62.995</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		0	0	0
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		215.000	160.000	62.995

**Erläuterung**

Durch Kostendynamisierung und eine im Zuge der Neuvermessung der Teilstrecken ermittelte höhere Kilometerleistung ergeben sich beim Linienbündel "Groß-Umstadt" Mehrkosten von ca. € 50.000, welche nicht durch Mehreinnahmen kompensiert werden können. Dies führt dazu, dass von einem in dieser Größenordnung höheren Kostenanteil der DADINA auszugehen ist, welcher zur Hälfte durch die Kommunen gegenfinanziert wird.

Es ist darauf hinzuweisen, dass alle fünf betroffenen Linien relativ geringe Einnahmen aufweisen. Die Einnahmenezuteilung stellt die Nachfragesituation des Jahres 2004 dar. In der Zwischenzeit gab es v.a. im Schülerverkehr Änderungen. Die Abrechnung des Linienbündels im Jahr 2012 erfolgt auf Basis der aktualisierten Verkehrserhebung des RMV. Sollte die Einnahmenezuteilung höher ausfallen, so reduziert sich die Umlage für die DADINA und die Kommunen.

Zum Fahrplanwechsel 2012 wird das Linienbündel an das Verkehrsmanagementsystem der HEAG mobilo angeschlossen. Die Kosten von ca. € 30.000 übernimmt der Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Die Bestellkosten sind zu 50 % von den Kommunen zu finanzieren. Es ergeben sich folgende Kostenanteile für die Landkreiskommunen:

Stadt Dieburg: € 24.000

Stadt Groß-Umstadt: € 80.000

Gemeinde Eppertshausen: € 3.000

Gemeinde Otzberg: € 70.000

Gemeinde Schaafheim: € 7.000

**Auftrag: DNV 020201 HEAG mobilo GmbH**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Eigenanteile Landkreiskommunen	500.9000	80.700	80.700	80.685
<b>Summe</b>		<b>80.700</b>	<b>80.700</b>	<b>80.685</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Bestellung Zusatzleistungen	679.0000	256.000	256.000	255.273
<b>Summe</b>		<b>256.000</b>	<b>256.000</b>	<b>255.273</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>175.300</b>	<b>175.300</b>	<b>174.588</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		94.600	94.600	94.199
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		80.700	80.700	80.389

**Erläuterung**

Seit dem Fahrplanwechsel 2005 im Dezember 2004 betreibt die HEAG mobilo GmbH nur noch die Straßenbahnverkehre der ehemaligen HEAG Verkehrs-GmbH. Daher erhält Sie Zuschüsse für zusätzlich bestellte Straßenbahnleistungen.

Im Jahr 2012 ergeben sich keine Änderungen bei den Finanzierungen zusätzlicher Straßenbahnleistungen gegenüber dem Jahr 2011. Das Bestellvolumen für das Jahr 2010 umfasst folgende Verkehre:

Bestellung	Wert der Bestellung in €	Kostenumlage Stadt Darmstadt in €	Kostenumlage Landkreis Darmstadt- Dieburg in €	Kostenumlage Kommunen in €
7 Nachtverkehr	51.000	51.000	0	0
9 Verlängerung nach Platz Bar-le-Duc	31.000	0	15.500	15.500
9 Nachtverkehr	34.000	26.000	4.000	4.000
7 + 9 Nachtverkehr an Fastnacht und Vorfeiertagen	6.000	4.600	700	700
8 Verlängerung Straßenbahnlinie nach Alsbach Am Hinkelstein	95.000	0	47.500	47.500
8 Neues Betriebskonzept und Einführung der Schnelllinie	39.000	13.000	13.000	13.000
<b>SUMME</b>	<b>256.000</b>	<b>94.600</b>	<b>80.700</b>	<b>80.700</b>

Es ergeben sich folgende Kostenanteile für die Landkreiskommunen:

Gemeinde Alsbach - Hähnlein	€ 54.000
Stadt Griesheim	€ 20.200
Gemeinde Seeheim-Jugenheim	€ 6.500

Die Bestellkosten für die Verlängerung der Straßenbahnlinie nach "Alsbach Am Hinkelstein" beruhen auf einer Prognose der Kosten für die benötigten Zusatzfahrten abzüglich der prognostizierten Einnahmen. Auf Grundlage der Ergebnisse der Verkehrserhebung 2010 des RMV wird die Einnahmenprognose überprüft und der Zuschussbetrag ggfs. angepasst.

**Kostenstelle: DNV 020301 Regionalverkehr Bahn**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<u>Erträge</u>				
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Aufwendungen</u>				
Finanzierungsanteil	679.0000	2.794.000	2.130.000	2.184.515
Partnerschaftsfinanzierung				
<b>Summe</b>		<b>2.794.000</b>	<b>2.130.000</b>	<b>2.184.515</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>2.794.000</b>	<b>2.130.000</b>	<b>2.184.515</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		<b>1.100.000</b>	<b>800.000</b>	<b>820.543</b>
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		<b>1.694.000</b>	<b>1.330.000</b>	<b>1.363.963</b>

**Erläuterung**

Im Jahr 2012 werden folgende Angebotsverbesserungen im Schienenverkehr erstmals ganzjährig zahlungswirksam: Einsatz von drei zusätzlichen Fahrzeugen auf der Odenwaldbahn, Reaktivierung der Bahnstrecke nach Pfungstadt (ca. € 450.000), Zusatzzug auf der Odenwaldbahn im Abendverkehr (ca. € 30.000). Des Weiteren ergeben sich Kostensteigerungen aus der Dynamisierung der bereits bestellten Verkehre.



**Kostenstelle: DNV 020401 Regionalverkehr Bus RMV**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Eigenanteil Kommunen	500.9000	242.600	211.300	173.200
<b>Summe</b>	539.0500	0	0	25.300
<b>Aufwendungen</b>		<b>242.600</b>	<b>211.300</b>	<b>198.500</b>
Mehrleistungen Regionalbusverkehr laufendes Fahrplanjahr	679.0000	683.100	623.100	611.597
<b>Summe</b>		<b>683.100</b>	<b>623.100</b>	<b>611.597</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>440.500</b>	<b>411.800</b>	<b>413.097</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		196.500	199.100	201.227
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		244.000	212.700	211.870

## Erläuterung

Inzwischen sind alle Regionalbuslinien im Gebiet der DADINA außer der Linien 677 im Rahmen einer Ausschreibung vom RMV an den günstigsten Bieter vergeben worden. Insgesamt wurden folgende regionalen Linien vergeben:

671, 678, 681, 693

Vergabe zum Fahrplanwechsel 2006 an die Bietergemeinschaft Winzenhöler / NVS

672, 673, 674, 679, 682, 684  
45, 46, K 59, K 62

Vergabe zum Fahrplanwechsel 2008 an die Firma Werner  
Vergabe zum Fahrplanwechsel 2006 an die Bietergemeinschaft Winzenhöler / NVS und Übernahme der Linie 45 (ehemals 5505) in die lokale Trägerschaft der LNVG Groß-Gerau

K 50, K 52

Vergabe zum Fahrplanwechsel 2006 an den Regionalverkehr Kurhessen (gemischt regionales / lokales Bündel der DADINA und des RMV; ehemals regionale Linie 5511 ging in die Linie K 50 auf).

751

Vergabe zum Fahrplanwechsel 2009 an die Firma Werner

Im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen musste die DADINA gegenüber dem RMV die Mitfinanzierung der bestellten Mehrleistungen zusagen. Die bestellten Zusatzleistungen wurden dabei nicht mehr spezifisch auf Grundlage einer bestimmten Mehrbestellung bewertet, sondern auf Grundlage der Kilometerdifferenz zwischen dem Angebotsfahrplan, der in der Ausschreibung definiert wurde, und dem Status-Quo-Fahrplan aus dem Fahrplanjahr 1996/1997. Die Kilometerdifferenz wird mit dem Angebotspreis bewertet, so dass sich dann der im Rahmen der Mehrleistungsfinanzierung abzurechnende Kostenanteil der DADINA errechnet. Dieser Betrag ist von der DADINA für die Laufzeit des regionalen Verkehrsvertrages zu finanzieren. Mehrleistungen, welche während der Laufzeit des regionalen Verkehrsvertrages bestellt werden, werden wieder auf Grundlage der spezifischen Kalkulation der jeweiligen Mehrleistungen abgerechnet. Im Folgenden wird die Belastung der DADINA aus der Finanzierung der ausgeschriebenen Regionalbusverkehre dargestellt:

Position	Abrechnungsbetrag in €	Kostenumlage Stadt Darmstadt in €	Kostenumlage Lk Darmstadt-Dieburg in €	Kostenumlage Kommunen in €
Grundfinanzierung Mehrleistungen Bündel LDD/Odenwald (671, 678, 681, 693)	6.000	1.600	2.200	2.200
Zusatzleistung Bündel LDD/Odenwald Groß-Umstadt ab 07.25 Uhr nach DA ab Fahrplan 2006	4.000	1.000	1.500	1.500
Zusatzleistung Bündel LDD/Odenwald Anbindung Campus Dieburg ab Fahrplan 2008	8.900	3.500	2.700	2.700
Zusatzleistung LDD / Odenwald Semesterfahrten Dieburg Linie 671 2012	4.200	1.400	1.400	1.400
Zusatzleistung LDD / Odenwald 24.12. ab Fahrplanjahr 2012	1.000	400	300	300
Abbestellung LDD / Odenwald 671 Fahrten Krankenhaus Groß-Umstadt + Wiebelsbach 2012	-7.000	0	-3.500	-3.500
Abbestellung LDD / Odenwald 693 Abendfahrten wegen zusätzlichen Zügen Odenwaldbahn 2012	-13.000	-4.400	-4.300	-4.300
Zusatzleistung Bündel Bergstraße Vertaktung Sandwiese	4.600	0	2.300	2.300
Zusatzleistung Bündel Bergstraße Anbindung im Schülerverkehr an Linie 669	3.200	0	1.600	1.600
Zusatzleistung Bündel Bergstraße Bedienung Gewerbegebiet Pfarrtanne	14.000	0	7.000	7.000
Zusatzleistung Einführung Linie n 71 ab Fahrplan 2007	8.000	7.000	1.000	0
Grundfinanzierung Mehrleistungen Bündel LDD/Dieburg (672, 673, 674, 679, 682, 684; inkl. 677)	420.000	140.000	140.000	140.000
Zusatzleistung Bündel LDD Schulfahrt Darmstadt ab 6.15 Uhr über Dieburg und Verlängerung nach Semd ab Fahrplan 2008	3.800	0	1.900	1.900
Zusatzleistung Bündel LDD Anbindung Eppertshausen Ost ab Fahrplan 2009	4.600	0	2.300	2.300
Zusatzleistung Bündel LDD Schulfahrt Spachbrücken ab Oktober 2009	5.400	0	2.700	2.700
Zusatzleistung Bündel LDD Fastnachtsverkehr ab 2010	400	0	400	0
Zusatzleistung Bündel LDD Integration Schülerverkehr Klein-Zimmern nach Groß-Zimmern	2.200	0	1.100	1.100
Zusatzleistung Linie 751 ab Fahrplan 2000	138.000	46.000	46.000	46.000
Zusatzleistung Bündel Weiterstadt regionale Linie 675 ab 2012	70.000	0	35.000	35.000
Verlängerung Linie OF-96 bis Grube Messel Besucherzentrum ab August 2011	4.800	0	2.400	2.400
<b>SUMME</b>	<b>683.100</b>	<b>196.500</b>	<b>244.000</b>	<b>242.600</b>

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich Mehrkosten für Zusatzfahrten auf der Linie 671 zwischen Dieburg und Darmstadt während der Semesterzeiten und für die Verlängerung der Linie OF-96 ab Dreieich-Offenthal über Messel zum Besucherzentrum des Weltnaturerbes an Wochenenden. Des Weiteren werden die Mehrbestellungen im Raum Weiterstadt bei der regionalen Buslinie 675 erstmals berücksichtigt, da im gleichen Zug der RMV das betriebswirtschaftliche Defizit der Linie 675 gegenüber der DADINA ausgleicht (vgl. Erläuterungen zu DNV 020104). Da mit den Linien des Linienbündels Groß-Umstadt eine gute Anbindung des Kreiskrankenhauses geschaffen wurde und die innerörtliche Bedienung zwischen Groß-Umstadt und Wiebelsbach gestärkt wurde, erfolgt eine Reduzierung von Leistungen auf der regionalen Linie 671, da keine Fahrten zum Krankenhaus mehr angeboten werden und Parallelfahrten zwischen den Linien 671 und K69 abgebaut wurden.

**Kostenstelle: DNV 020402 Regionalverkehr Bus VRN**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Erträge MobiTick Bickenbach - Alsbach	500.9000	15.000	15.000	0
Eigenanteil Kommunen für Mehrleistungen Linien 669 und 676	500.9000	16.200	15.000	0
<b>Summe</b>		<b>31.200</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Zuschuss an Gde. Modautal für Linie 665	679.0000	2.500	2.500	2.500
Zuschuss an VRN für Linien 669 und 676	679.0000	47.400	45.000	0
<b>Summe</b>		<b>49.900</b>	<b>47.500</b>	<b>2.500</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>18.700</b>	<b>17.500</b>	<b>2.500</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		0	0	0
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		18.700	17.500	2.500

**Erläuterung**

Die DADINA leistet gegenüber der Gemeinde Modautal einen Zuschuss zu 50 % der entstandenen Kosten für Mehrleistungen der Firma VGG zwischen Modautal und Bensheim auf der VRN-Linie 665. Zum Fahrplanwechsel 2009 im Dezember 2008 wurde die Verkehrsleistung nach einer Ausschreibung des VRN an die Firma VGG vergeben. Die Ausschreibung hat dazu geführt, dass der jährliche Kostenanteil der Gemeinde Modautal von ca. € 14.000 auf ca. € 5.000 gesunken ist. Entsprechend reduziert sich der Zuschuss der DADINA an die Gemeinde.

Seit dem Fahrplanwechsel 2011 bedient die Firma NVS aus Darmstadt das Linienbündel "Nördliche Bergstraße". Die DADINA finanziert Verkehre der beiden Linien, welche auf dem Gebiet der DADINA stattfinden. Es handelt sich um Direktfahrten auf der Linie 669 im Schülerverkehr zwischen Bickenbach und den Schulen in Bensheim, um Abendfahrten auf der Linie 669 zwischen Alsbach und Heppenheim und um die Anbindung des Ortes Hähnlein an den Linienerverkehr der Linie 676. Die Bestellkosten betragen € 47.400 und haben sich gegenüber dem Vorjahr um € 2.400 erhöht, da nachträglich die Mehrbestellung im Abendverkehr zwischen Alsbach und Heppenheim dazugekommen ist. Diesen Kosten können Einnahmen aus dem MobiTick im Schülerverkehr zwischen Bickenbach und der Alsbacher Melibokusschule entgegen gerechnet werden. Das verbleibende Defizit von € 30.000 wird hälftig von der DADINA und von den Kommunen Alsbach-Hähnlein und Bickenbach finanziert.

**Kostenstelle: DNV 020403 EAV + Abr. Regionalverkehr RMV**

Position	Kostenart	Wert Plan 2012 in €	Wert Plan 2011 in €	Wert Ist 2010 in €
<b>Erträge</b>				
Lokalisierungsbonus incl. Prognose EAV Jahr 2010	500.9000	180.000	180.000	180.017
	539.0500			37
Endabr. EAV Vorjahr	500.9000			311.980
	539.0500	0	0	776.376
Prognose Endabr. EAV Jahr 2010 HEAG mobilo	500.9000	7.000.000	7.000.000	6.909.000
Abschläge laufende EAV Regionalverkehr	679.0000	0	0	102.000
<b>Summe</b>		<b>7.180.000</b>	<b>7.180.000</b>	<b>8.279.410</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Abschläge laufende EAV Lokalverkehr	679.0000	4.400.000	4.400.000	4.434.000
Abschläge laufende EAV Regionalverkehr	679.0000	3.120.000	3.120.000	2.140.000
Endabr. EAV Vorjahre	679.0000	0	0	1.314.976
Prognose Endabr. EAV Jahr 2010	679.0000			556.000
Lokalisierungsbonus	679.0000	180.000	180.000	200.018
	699.0100	0	0	97
<b>Summe</b>		<b>7.700.000</b>	<b>7.700.000</b>	<b>8.645.091</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>520.000</b>	<b>520.000</b>	<b>365.681</b>
<b>Umlage Ergebnis Stadt Darmstadt</b>		175.000	175.000	95.077
<b>Umlage Ergebnis Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>		345.000	345.000	270.604

**Erläuterung**

Grundlage des Einnahmenaufteilungsverfahrens ist die vom RMV durchgeführte EAV/ABR, die für das Abrechnungsjahr immer im November des Folgejahres vorgelegt wird. Aufgabe der DADINA ist es, die ermittelten Einnahmen nach EAV mit den testierten kassentechnischen Einnahmen der Verkehrsunternehmen abzugleichen und die Differenz entweder abzufordern oder auszuführen. Weiterhin erfolgt seitens des RMV über die EAV die Zuteilung der Landeszuschüsse für die DTV/HV und die Belastung mit dem Ergebnis des regionalen Verkehrs. Für das Jahr 2012 erfolgt das EAV des RMV auf Grundlage der im Jahr 2010 durchgeführten Verkehrserhebung. Die Ergebnisse der Verkehrserhebung liegen noch nicht vor, so dass die Wirkungen der Einnahmenaufteilung nur geschätzt werden können. Es wird mit einem höheren Einnahmenabfluss von der lokalen Ebene zur regionalen Ebene gerechnet, da die HEAG mobilo in den letzten Jahren zunehmend Vertriebsaufgaben für den regionalen Verkehr übernommen hat (z.B. JobTicket). Dies dokumentiert der deutliche Einnahmenanstieg der Testate der letzten Jahre.

Die Liquiditätssicherung wird zur Finanzierung der Verkehre immer wichtiger, so dass die Verkehrsunternehmen und der RMV eine unterjährige Abschlagszahlung wünschen, welche sich den zu erwartenden Ergebnissen der Verkehrserhebung annähert. Dies verringert den Abrechnungsbetrag aus der Endabrechnung der EAV des Vorjahres, da die Abschlagszahlungen der tatsächlichen Belastung nach EAV gegen gerechnet werden. Allerdings belastet dies die Liquidität der DADINA, da diese die Vorfinanzierung des EAV sowohl für den Lokalverkehr wie auch für den Regionalverkehr übernimmt:

1. Abschläge für den Lokalverkehr: Davon fließen an die HEAG mobiBus ca. € 4.000.000 und an die Firma HAV für die Linien 5513 + 5515 ca. € 400.000.
2. Abschläge für den Regionalverkehr: Hier erfolgt eine Rechnungsstellung durch den RMV. Die Abschlagszahlung fällt im Jahr 2012 um ca. € 1,0 Mio. niedriger aus, da der DADINA ab dem Jahr 2011 höhere Einnahmenanteile am Semesterticket zustehen. Aus verfahrenstechnischen Gründen erhält die DADINA die unterjährige Einnahmenezuteilung im Jahr 2012 noch auf Grundlage der Einnahmenezuteilung des Jahres 2010, was einer niedrigeren Einnahmenezuteilung von ca. € 1,0 Mio. entspricht. Der Liquiditätsnachteil wird kompensiert, indem der RMV seine Abschlagsforderung aus der regionalen EAV im gleichen Maße reduziert.

Die dem regionalen Verkehr zustehenden Einnahmen aus dem freien Verkauf des MobiTick werden nach Absprache mit dem RMV nicht an die regionalen Verkehrsunternehmen ausgezahlt, sondern über die regionale EAV/ABR verrechnet. Daher vereinnahmt die DADINA diese Mittel zunächst zu 100 % und berücksichtigt diese Verbindlichkeit im Jahresabschluss durch Bildung einer Rückstellung bei der Position "DNV 990110 Verrechnung MobiTick".

Im Rahmen der EAV/ABR rechnet der RMV auch das Ergebnis des Regionalverkehrs mit den lokalen Nahverkehrsgesellschaften ab.

Für Mehrleistungen im lokalen Verkehr erhält die DADINA vom RMV einen Lokalisierungsbonus. Der zu erwartende Lokalisierungsbonus von ca. € 180.000 wird an folgende Verkehrsunternehmen zur Minderung der Umlage an die Gebietskörperschaften verteilt: HEAG mobiBus € 50.000, Spahn und Roth € 60.000 und Jungermann € 70.000.

Das positive Ergebnis des Jahres 2010 resultiert aus einem zu niedrigen Ansatz der gezahlten Abschläge zur Finanzierung der regionalen EAV/ABR des Jahres 2009. Es wurde daher beim Jahresabschluss des Jahres 2009 eine zu hohe Rückstellung gebildet, welche im Jahr 2010 erfolgswirksam aufgelöst wurde.